

**Der Hochwasserschutzverband informiert....
Der Beckenbau Othfresen kann nicht realisiert werden.**

08.10.2024

Hydraulische Voruntersuchungen haben ergeben, dass die Innerste in diesem Bereich zu stark in die Landschaft eingetieft ist. Daher ist es derzeit nicht möglich, das geplante Becken so zu befüllen, dass die wirtschaftlich sinnvoll ist. Die weiteren Planungen müssen bedauerlicherweise eingestellt werden. Das in der Machbarkeitsstudie ermittelte Stauvolumen von 400.000 m³ kann aufgrund der geänderten Alternative in Hohenrode, auch wegen der räumlichen Nähe, berücksichtigt werden. Somit sind für die Anlieger keine negativen Auswirkungen zu erwarten.